Aktuell und schnell: www.nfz.ch – und als App «NFZ» oder «NFZ Tablet»

Dienstag, 29.4.2014
AZ 4310 Rheinfelden | Nr. 48 | CHF 2.–

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

DIENSTAG, DONNERSTAG UND FREITAG

Vielseitig
Polizist Markus Hunn aus Rheinfelden. *Seite 2*

Fliegende Eier
Effingen hat beim Eierleset den Winter vertrieben. *Seite 3*

Talentiert
Eine Hellikerin gewinnt den Gesangswettbewerb «Das Mikrofon» in Gipf-Oberfrick. *Seite 11*

Elektrisiert
Swissgrid-CEO Pierre-Alain Graf hält das Abschalten von AKWs für undenkbar. *Seite 12*

«Heute seid ihr Feuerwehrleute»

2000 Schulkinder lernen Gefahren von Feuer und Wasser kennen

Bis im September führt die Aargauische Gebäudeversicherung die Schülertage durch. Im Zivilschutzausbildungszentrum in Eiken lernen die Kinder, wie auf Feuer und Wasser richtig reagiert wird. Den Auftakt machten am Montag die Eiker Viert- und Fünftklässler.

Michaela Wehrli

EIKEN. Mit einem Feueralarm statt mit der Schulglocke begann gestern Montag in Eiken der Schultag für knapp 90 Schüler. Die Eiker Viert- und Fünftklässler machten den Auftakt zu den Schülertagen «Feuer und Wasser», welche die Aargauische Gebäudeversicherung zum zweiten Mal durchführt.

Am Anfang steht der Alarm

«Heute seid ihr den ganzen Tag Feuerwehrleute», begrüsste Feuerwehrinstruktor Hans Brugger die Schülerinnen und Schüler. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurden die Schüler auf spielerische Art und Weise an die Praxis herangeführt. Wie im Ernstfall stand auch am Montag am Anfang der Alarm. «Feuerwehr Rot. Grossbrand. Treffpunkt auf dem Parkplatz», tönte es aus den Lautsprechern im Theoriesaal. Für die Gruppe Rot das Signal zum Einsatz. Es folgte die Alarmierung der Gruppen Grün, Lila und Blau. Eingekleidet mit Feuerschutzkleidung, Helm, Handschuhen und Stiefeln ging es für die kleinen Feuerwehrmänner und -frauen los.

Wasser marsch: Die Kinder hatten am ersten Schülertag in Eiken den grossen Feuerwehrschlauch im Griff. Foto: Michaela Wehrli

Prävention im Vordergrund

An vier Posten auf dem Übungsgelände des Zivilschutzausbildungszentrums (ZAZ) galt es zu den Themen Brand und Hochwasser etwa ein Haus vor dem Wassereinbruch zu schützen sowie verschiedene Brände zu löschen. Auch wenn die Schülerinnen und Schüler mit Freude bei der Sache waren und Spass hatten; eine reine Plauschveranstaltung sind die AGV-Schülertage nicht. «Es geht einerseits um Prävention, andererseits hoffen wir, auf diese Weise Unfälle durch unachtsames Verhalten verhindern zu können», erklärte Brugger, der am Montag von vier Kollegen unterstützt wurde.

Bis im September lernen an den insgesamt 21 Schülertagen rund 2000 Kinder aus dem ganzen Kanton, welche Gefahren von Feuer und Wasser im Alltag ausgehen, wie sie richtig reagieren, wenn sie ein Feuer entdecken und wie gefährliche Situationen vermieden werden können.

GEWERBE ARENA
23. – 25.05.2014
HERZNACH/AG

Abbruch gefordert

RHEINFELDEN. Die Debatte um das «Rote Haus» in Rheinfelden geht in eine neue Runde: Für den Architekten Anton Giess ist die Liegenschaft nicht schützenswert. Statt Geld reinzustecken, schlägt er einen Abbruch vor. (vzu)

Bericht auf Seite 7

Einzigartiger Fund

LAUFENBURG. Im Gebiet Rhypark in Laufenburg wurden zwei gut erhaltene römische Töpferöfen gefunden. Teile davon sollen jetzt in einem Museum ausgestellt werden. Unweit der Ausgrabung wurden weitere Funde sichergestellt, die auf den Keller eines Siechenhauses aus dem Spätmittelalter hindeuten. Bei den darin gefundenen Alltagsgegenständen handelt es sich um einzigartige Funde im Kanton. (lmh)

Bericht auf Seite 5

Gratis in den Zirkus

MÖHLIN. Vom 2. bis 4. Mai gastiert der Zirkus Gasser-Olympia mit dem Programm «Brot und Spiele» in Möhlin. Hochkarätige Artisten aus aller Welt, Clowns, Magie, Illusion und witzige Hunde sind Sterne des Zirkus-Spektakels. Für die Aufführungen vom Samstag, 3. Mai, 14.30 Uhr und 20 Uhr, verlost die NFZ fünf Mal zwei Tickets. Die ersten fünf Leser, die morgen Mittwoch, 30. April, zwischen 14 und 14.10 Uhr auf die Nummer 061 835 00 99 anrufen, erhalten je zwei Gratis-Tickets wahlweise für die Nachmittags- oder die Abendvorstellung. (nfz)

Tag der Arbeit

FRICKTAL. Am Donnerstag ist Tag der Arbeit. Aus diesem Grund erscheint am Freitag, 2. Mai, keine Neue Fricktaler Zeitung. Verlag und Redaktion wünschen allen einen schönen Feiertag. (nfz)

Marcus Hock wird neuer Trainer beim TV Möhlin

Wechsel bei den Möhliner NLB-Handballern

Nach dem Verzicht von Joachim Spross übernimmt Marcus Hock in der kommenden Saison das Traineramt der NLB-Handballer des TV Möhlin. Hock wird das Team mit der Unterstützung eines Coachs und des Betreuerstabes führen. Die Mannschaft begrüsst den Entscheid.

Loris Criscione

MÖHLIN. Marcus Hock wird neuer Trainer der NLB-Handballer des TV Möhlin. Hock war 2012 aus der zweiten Deutschen Bundesliga zum TV Möhlin gestossen und verhalf den Fricktalern als Spieler nach sieben Jahren in der ersten Liga zum Wiederaufstieg in die NLB. Unter Trainer Wolfgang Böhme fungierte Hock dort bereits als Assistenztrainer und vertrat auch in dieser Saison Nachfolger Joachim Spross bei dessen Abwesenheit bei der Trainingsgestaltung.

Spieler und bald Trainer: Marcus Hock übernimmt beim TV Möhlin. Foto: zVg

«Marcus Hock war zu Beginn nur eine der möglichen Optionen. Er überzeugte uns mit seiner professionellen Einstellung. Sein Teamkonzept gehört zu den besten, die uns jemals vorgelegt wurden», kommentiert Martin Weber, Leiter der Technischen Kommission und Vorstandsmitglied beim TV Möhlin, den Entscheid.

Bei der Verfolgung der Option «Hock» zeigte sich gemäss Weber rasch, dass sich ein Engagement von Marcus Hock als Trainer auch mit den Vorstellungen des Teams deckt. Dies bestätigt auch der Ur-Möhliner Alain Wenger im Team der B-Ligisten: «Ich finde es gut, dass Marcus unser neuer Trainer wird. Seine Trainings kommen bei der Mannschaft sehr gut an.» Der Möhliner Torgarant Alexander Milovanovic ergänzt: «Marcus hat die nötigen Fähigkeiten und Kompetenzen und hat uns als Assistenztrainer beispielsweise mit seinen intensiven Videoanalysen sehr gut auf die bevorstehenden Spiele vorbereitet.»

Marcus Hock freut sich auf die Aufgabe, weiss aber auch um die Schwierigkeit der Doppelrolle als Trainer und Spieler: «Für mich ist es wichtig, dass wir einen starken Coach an der Seitenlinie haben. Nur so kann ich mich voll und ganz auf meine eigene Leistung während des Spiels konzentrieren. Da brauchen wir eine klare Rollenverteilung und Spielregeln.» Wer dieser Coach sein wird, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bestimmt, ein Wunschkandidat wurde aber bereits identifiziert, wie der TV Möhlin mitteilt.

Unterstützt wird Marcus Hock auch durch ein erfahrenes Vierergremium der Technischen Kommission des TV Möhlin, das als eine Art Feedbackrunde fungieren soll. Daneben löst Terry Schmidhalter den langjährigen Mannschaftsleiter Paul Hürbin ab. Mit dieser Unterstützung will Marcus Hock die Qualität im Möhliner Spiel weiter steigern, Erfolge nach Möhlin holen und langfristig auch vermehrt die Nachwuchskräfte aus der Jugendarbeit als festen Bestandteil in das NLB-Team einbinden. Marcus Hock tritt sein Amt bereits nach dem letzten Saisonspiel vom nächsten Mittwoch im Möhliner Steinli und einer einwöchigen Pause an.

Weiterer Bericht auf Seite 15

Mit der NFZ gut und gratis beraten!

Rechtsberatung
Tel: **062 865 35 74**
jeweils am Mittwoch
von 13 bis 14 Uhr

9 771661 366002 20018